EDV Ermtraud

geve|5 erfolgreich gestartet

[13.06.2023] Erfolgreich ist in diesem Jahr die fünfte Generation des Gewerbefachverfahrens von EDV Ermtraud produktiv gegangen. Es trägt den hohen rechtlichen und technischen Anforderungen im Gewerbewesen Rechnung und erleichtert den Sachbearbeitenden die Arbeit.

Mit geve|5 ist Anfang des Jahres 2023 die fünfte Generation des Gewerbefachverfahrens von EDV Ermtraud produktiv gegangen. Wie der Software-Anbieter mitteilt, steht in der neuen Version der Betrieb im Fokus, der für Überwachungsbehörden relevant sei. Dem Betrieb sind mehrere Gesellschafter, mehrere Standorte, gewerberechtlich diverse einzelne An-, Um- und Abmeldungen, Haupt- und Nebentätigkeiten zugeordnet. Er konsolidiere den Verlauf der Gewerbemeldungen in eine einzige Entität, die als Übersicht über alle relevanten Informationen diene und die verschiedenen Funktionen für jeden Anforderungsbereich bietet. Als intuitiv und selbsterklärend bezeichnet laut EDV Ermtraud der Leiter des Gewerbeamtes der Stadt Grafenau das neue Gewerberegister. Besonders geschätzt würden von den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern die assistentengestützte Bedienung und die Farbcodes, die auf fehlende Informationen oder nicht der Übermittlungsnorm entsprechende Eingaben hinweisen. Das moderne Gewerberegisterverfahren biete der IT in Grafenau außerdem Investitionssicherheit und reduziere den hausinternen DV-Support. Dank der selbsterklärenden modernen Oberfläche reiche eine kompakte Schulung ohne Vor-Ort-Termin aus.

Trostberg ging als Pilotkommune voran

Als Pilotanwenderin hat die Stadt Trostberg die neue Lösung im Januar 2023 in Betrieb genommen. Voraus gegangen seien die einfache Installation via Remote-Service und eine reibungslose Datenübernahme. Mehrfach wurden laut EDV Ermtraud optimierte (Probe-)Konvertierungen der Daten aus dem Altverfahren vorgenommen, um die Datenqualität hinsichtlich der gestiegenen Übermittlungsanforderungen zu verbessern. Das neue Verfahren habe den Bearbeitungsaufwand für die Beschäftigten im Trostberger Rathaus reduziert. Der in geve|5 integrierte automatische Verteildienst übernehme nun die Weiterleitung der Gewerbemeldungen an das Bayerische Landesamt für Statistik. Der bislang notwendige manuelle Anstoß der Datenübermittlung durch die Mitarbeiter im Gewerbeamt entfalle. Die GEWAN-Plattform verteile die Meldungen automatisch an die jeweils aktuellen Empfänger laut Gewerbeordnung. In enger Abstimmung zwischen Endanwendern, den Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes und dem Entwicklungsteam von EDV Ermtraud konnte dies deutlich vor Inkrafttreten der größeren Änderungen durch XGewerbeordnung realisiert werden, heißt es vonseiten des geve|5-Anbieters. Der Übergang von alter auf neue Software inklusive GEWAN-Verteilung sei reibungslos erfolgt.

Für die Zukunft bereit

Im Februar fanden dann planmäßig die Datenübernahmen, Schulungen und Feinkonfiguration für die Stadt Osterhofen statt. Wie in Trostberg werde auch hier das bedienerfreundliche Verfahren auf einem eigenen Server betrieben. Ein kostenintensives externes Hosting könne entfallen. Die Anwenderinnen und Anwender bestätigen laut EDV Ermtraud eine schnelle Eingewöhnung in das neue Werkzeug. Auch werde das professionelle, fachlich erfahrene und personalstarke Supportteam von EDV Ermtraud in der Einführungsphase wertgeschätzt.

Mit dem Umstieg auf das neue Gewerbefachverfahren sind Kommunen laut EDV Ermtraud für künftige Herausforderungen gerüstet. Zum 1. November 2023 wird die so genannte gegenseitige Unterrichtung gemäß XGewerbeordnung verpflichtend, voraussichtlich ab dem Jahr 2024 ist der Freitextaustausch sicherzustellen. Die rechtssichere elektronische Freitextkommunikation soll insbesondere die Abstimmung zwischen den Behörden optimieren, die von gewerbefachlichen Aspekten betroffen sind, erklärt EDV Ermtraud. Vorgesehen sind unter anderem Rückfragenklärungen bei erlaubnispflichtigen Gewerben zwischen Kreisverwaltung und Gemeinde, die Meldung steuerlicher Abmeldungen an die Gewerberegister führende Kommune und Zuverlässigkeitsanfragen zu gewerbetreibenden Personen. Hiermit werden insbesondere noch komplett analoge Prozesse der Ordnungsbehörden digitalisiert.

Medienbruchfreier Import möglich

Hinsichtlich des Onlinezugangsgesetzes merkt EDV Ermtraud an, dass hochplausibilisierte Online-Gewerbemeldungen, wie sie die Lösung geve|Online und geve|5 hervorbringen, schon heute den durchgehend digitalen Weg mit medienbruchfreiem Import im Gewerbeverfahren ermöglichen. Als Spezialist für das Themenfeld Gewerbe biete EDV Ermtraud dazu die erforderliche Expertise – vom Web-Modul, über das Registerverfahren geve|5 bis hin zu Auskunftssystemen.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Gewerbewesen, geve|5